



Wir freuen uns, dass Du Dich für ein Schnittmuster von „Zierstoff“ entschieden hast und wünschen Dir ganz viel Erfolg und Freude bei der Umsetzung. Bitte lies Dir die Anleitungen vor dem Zuschnitt immer ganz in Ruhe durch. Und solltest Du einmal Hilfe benötigen, findest Du auf unserer Homepage www.zierstoff.de ein umfassendes Näh-Lexikon.

Hier siehst Du, wie man dieses Kleid bzw. Shirt näht: <https://youtu.be/2-nKAq2kq8s>

In diesem Video zeigen wir noch mal ganz genau die Verarbeitung des Wasserfallkragens, wenn Dir das obere Video nicht ausreicht: <https://youtu.be/Ylas7P6p174>

Weitere hilfreiche Videos findest Du ebenfalls auf unserem Youtube Kanal „mein Zierstoff“: <https://www.youtube.com/user/MeinZierstoff>

Anleitung für KATIs Wasserfall-Shirt bzw. Kleid

Dieses unkomplizierte Wasserfallkleid ist ein sommerlicher Begleiter. Ob in kurz oder lang, das Kleid macht immer eine gute Figur! Und natürlich kannst Du es auch als Shirt tragen bzw. zuschneiden. Lese Dir vor dem Zuschnitt das Ebook einmal komplett durch!

Stoffempfehlung: Viskosejersey oder sehr weich fallende Stoffe. Natürlich kannst Du auch einen normalen Baumwolljersey verwenden. Der Fall vom Wasserfallkragen wird aber nicht ganz so fließend sein wie bei Viskosejersey.

Jersey franzt nicht und muss daher auch nicht versäubert werden. Nähe am besten alles mit einem Zick Zack Stich oder mit unserem elastischen Seraflex Garn.

Stoffverbrauch bei 1,40 Meter Stoffbreite für die lange Variante. Fertige Länge an der hinteren Mitte gemessen, vom Nacken bis zum Saum. Bitte ca. 8 cm abziehen, da das Kleid später noch geschoppt wird

Gr.	Stoffverbr.	fertige Rückenlänge
158	157,0 cm	133,5 cm
164	170,5 cm	135,5 cm
170	184,0 cm	137,5 cm
176	197,5 cm	139,5 cm
36	211,0 cm	141,5 cm
38	224,5 cm	143,5 cm
40	238,0 cm	145,5 cm
42	251,5 cm	147,5 cm
44	265,0 cm	149,5 cm
46	278,5 cm	151,5 cm

Für das Shirt reicht es, ein Mal die gewünschte Länge zu nehmen, da beide Teile in die

Stoffbreite von 1,40 Meter eingelegt werden können. (Nimm einfach das Maßband und messe es an Dir selber ab.)

Schritt 1: Ausdrucken & Ausschneiden

NEU! Du kannst jetzt in der Din A4 - Datei einzelne Größen zum Drucken auswählen! Bitte im Acrobat Reader öffnen und auf der linken Seite die gewünschte Größe auswählen. Zudem sind keine Reihen und Spalten mehr aufgedruckt sondern Buchstaben. Das erleichtert das Zusammenkleben des Schnittmusters.

Drucke den Schnitt aus und klebe ihn zusammen. Wie man den Schnitt richtig druckt und zusammenklebt, erklären wir auf unserer Seite www.zierstoff.de im Punkt „über unsere Schnitte“. Wir haben zusätzlich auch noch ein Video dazu gedreht. Wichtig ist, dass das Kontrollmaß von 2 x 2 cm stimmt. Im Schnitt haben wir noch ganz dünn mehrere Kontrollfelder von 10 x 10 cm eingefügt. Falls Dein Drucker nicht bis zum Rand druckt, musst Du die Linien miteinander verbinden. In den meisten Fällen werden die Blätter Kante an Kante zusammen geklebt und die Linien miteinander verbunden.

Im Schnitt sind 1 cm Nahtzugabe und 2 cm Saumzugabe enthalten.

Schnitt: Das **Kleid** geht bis zum Knöchel, aber natürlich kannst Du es jederzeit kürzen und mit einem Streifen verarbeiten. Du kannst auch nur das Oberteil nähen und den Rock weglassen, der Schnitt ist dadurch vielseitig verwendbar.

Schnitt: Der Schnitt von diesem Modell ist leger weit geschnitten.

Schneide deine Stoffteile zu und schneide alle Zwicke/Knipse 2-3 mm sauber ein.

Schritt 2: Halsausschnitt Rückenteil einnähen

Lege bzw. bügel oder klappe den Halsausschnitt vom Rückenteil 1 cm nach innen ein. Steppe ihn mit einem elastischen Stich (Zick Zack Stich) von Schulter bis Schulter ab. Im Bild ist das anhand eines anderen Stoffes dargestellt. (Diesen Schritt zeigen wir ganz explizit noch einmal in dem zweiten Video.)



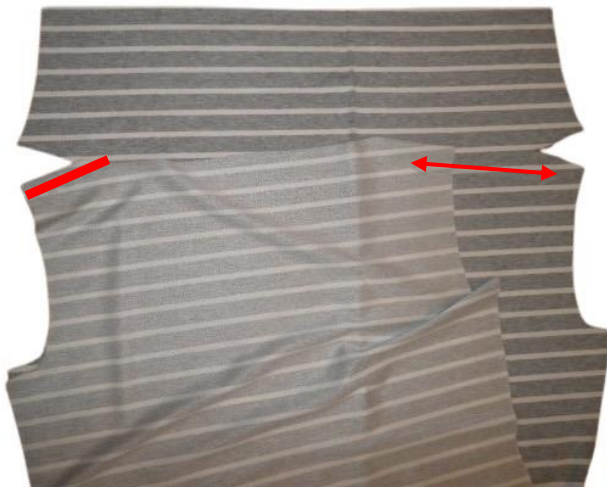
Schritt 3: Schultern zusammennähen

Lege das Rückenteil und das Vorderteil rechts auf rechts zuerst an einer Seite aufeinander. Das Vorderteil ist breiter als das Rückenteil. Lege den Stoff so in die Maschine ein, dass Du auf das Rückenteil schaust. Nähe dann die beiden Schulternähte zusammen, sprich: Du nähst exakt die Schulter vom Rückenteil ab, siehe rote Linie. Hier kannst Du einen normalen Stich nehmen, da später wenig Spannung auf

die Nähte kommt.



Lege nun die andere Seite vom Rückenteil an der gegenüberliegenden Seite an und nähe auch diese Strecke ab – siehe roter Doppelpfeil unten im Bild.



Schritt 4: Vorderteil Wasserfallkragen annähen

Im nächsten Schritt wird nun der angeschnittenen Kragen verstürzt. Das heißt die Strecke wo der Zeigefinger im Bild unten hindeutet wird auf die Schulternaht gelegt. D.h. das obere Teil des Vorderteiles wird einfach nur nach unten geschlagen.





Drehe das Teil dann um, so dass die die Naht siehst und nähe in dieser einmal hindurch bis zum Stoffbruch.



Die Schulternaht ist damit verstärkt.



Verfahre genauso auf der anderen Seite.

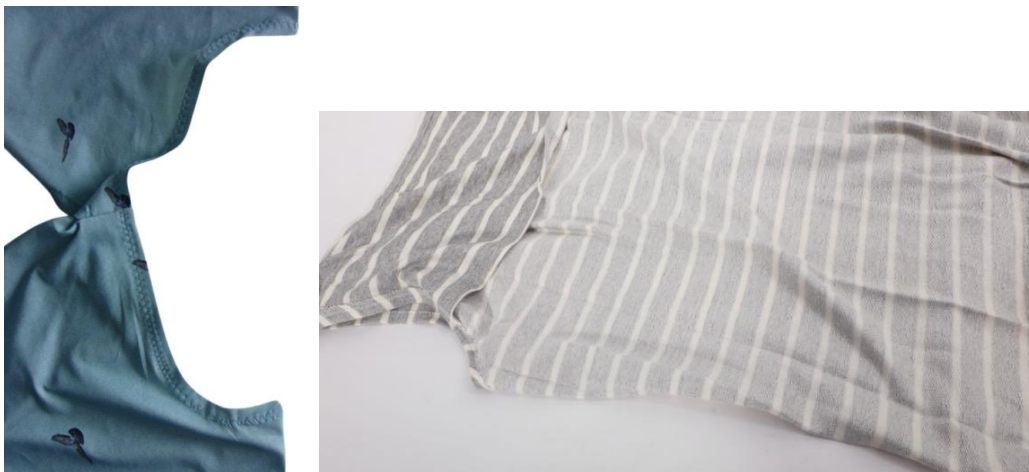
Schritt 5: Seitennaht schließen und Armloch versäubern

Es gibt mehrere Varianten, wie Du das tun kannst. Wenn Du Dich für die einfachste Variante entscheidest, dann schließe zuerst die beiden Seitennähte rechts auf rechts. Diesen Schritt nähe bitte komplett mit einem elastischen Stich (Zick Zack). Bügel danach das Armloch um 1 cm rundherum ein und steppe es anschließend ab. Hier musst Du den Armausschnitt etwas ziehen. Passe aber auf, dass Du das Armloch nicht

verzieht, das kann bei Jersey nämlich leicht passieren. Fasse den angeschnittenen Wasserfallkragen hier mit ein.



Wenn Du wie im Video gezeigt die Variante mit einem elastischen Schrägband verwendest, dann schließt Du die Seitennähte erst im nächsten Schritt. Schlage dann zuerst die Nahtzugabe nach innen ein und steppe sie ab. Schließe dann die Seitennaht rechts auf rechts.



Damit ist das Oberteil auch schon fast fertig.





Schritt 6: Saum einschlagen und absteppen für das Shirt

Schlage den Saum um 2 cm nach innen ein und steppe ihn rundherum mit einem Zick Zack Stich ab.

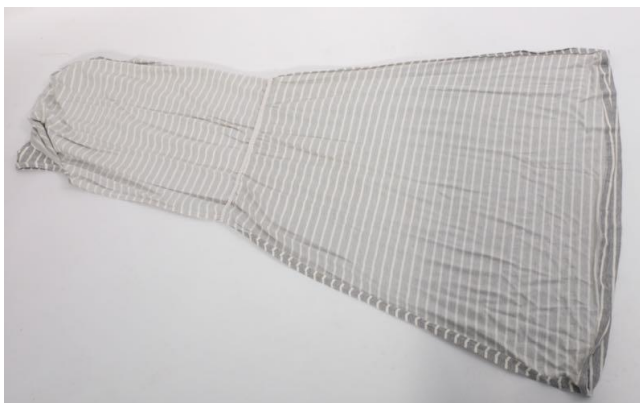
Glückwunsch, schon ist das Shirt fertig!



Schritt 7: Rock bzw. Kleid nähen

Lege die beiden Rockteile rechts auf rechts zusammen und schließe die Seitennähte. Das kannst Du mit einem geraden Stich nähen wenn Du ein normales Garn verwendest.

Nähe danach den Rock rechts auf rechts an das Oberteil an. Nimm hier bitte einen elastischen Stich. Die Seitennähte treffen hier aufeinander. Im nächsten Schritt wird nun das Gummiband aufgenäht.



Schritt 8: Kleid in Form bringen

Angezogen wird das Kleid jetzt gerade herunterfallen und noch nicht gut aussehen. Daher muss jetzt noch ein Gummiband eingenäht werden, damit der Rock oberhalb der Hüfte sitzt. Messe ein Gummiband an Dir ab und gebe etwas Nahtzugabe dazu. Nähe das Gummiband zusammen. Die richtige Weite einzustellen, kann etwas knifflig sein, denn der Rock sollte nicht zu fest und nicht zu locker sitzen. Zudem verlieren machen Gummibänder etwas Weite durch das Dehnen beim Aufnähen.

Viertel das Gummiband und markiere an der Nahtzugabe von Rock/Oberteil die vordere und hintere Mitte. Stecke das Gummiband an 4 Punkten fest: Seitennaht links und rechts, an der vorderen und hinteren Mitte. Damit gewährleistest Du, dass die Weite gleichmäßig eingehalten wird.

Nähe das Gummiband an die Nahtzugabe von Rock/Oberteil fest. Diesen Schritt kannst Du wieder mit einem normalen Stich nähen. Bügel die Naht falls erforderlich noch etwas aus.



Und hier noch eine weitere Idee welche Du wählen kannst: Nähe den Rock und das Oberteil mit 2 cm Nahtzugabe zusammen. (Gebe hier optional dann beim Rockteil und beim Vorder- und Rückenteil einfach noch 1 cm Nahtzugabe dazu, das kann aber auch vernachlässigt werden da hier def genügend Länge im Schnitt beinhaltet ist.)



Lasse hier eine Öffnung zum Durchziehen des Gummibandes offen. Ziehe dann mit der Sicherheitsnadel ein 1 – 1,5 cm breites Gummiband durch, nähen es flach zusammen und schließe die Öffnung. Wenn Du möchtest kannst Du den Streifen dann noch auf das Oberteil absteppen / fixieren, das ist aber nicht notwendig.

Schritt 9: Rocksäum einnähen

Am besten, Du probierst das Kleid noch einmal wegen der finalen Länge an. Schlage die Nahtzugabe 2 cm ein und steppe diese mit einem elastischen Stich ab.

Glückwunsch, fertig ist das Kleid!



Diese Variante kannst Du natürlich auch ganz einfach kürzen oder aber mit einem Streifen verarbeiten:

Schneide hier das Oberteil an der Linie für diese Variante ab. Schneide dann ebenfalls den Rock mit der kurzen Variante zu. Hier brauchst Du dann das Band bzw. den Streifen und ein 5 cm breites Gummiband.

Nähe den Streifen jeweils rechts auf rechts zusammen, du hast dann zwei gleiche Streifen / Bundteile. Nähe zuerst den ersten Streifen rechts auf rechts an das Oberteil an. Die Seitennähte treffen aufeinander. Nähe dann den verbleibenden Streifen links auf links auf den gerade angenähten Streifen auf. Am besten in der Naht noch einmal nachnähen und anschließend mit der Overlock versäubern. So sieht es am besten aus.

Jetzt kannst Du das das Rockteil rechts auf rechts an beide Streifenteile nähen, auch hier treffen die Seitennähte aufeinander.

Lasse eine Öffnung in der Naht. Ziehe mit der Sicherheitsnadel das Gummiband ein. Dieses vorher abmessen. Nähe das Gummi flach zusammen und schneide die Nahtzugabe zurück. Schließe dann die Öffnung in der Naht.

Das Kleid ist jetzt mittig eingekräuselt. Wir haben hier die kürzere Rockvariante genommen. Die Länge kannst Du dann so lassen oder optional um 5 cm kürzen.



Glückwunsch, damit ist diese Variante auch schon fertig.



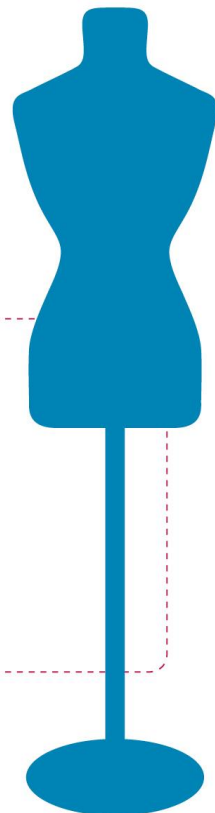
Viel Spaß beim Nähen!

Dein Zierstoff Team

Zierstoff
einfach nähen

Größentabelle Damen

	158	164	170	34/176	36	38	40	42	44	46
Oberweite in cm	77	80	83	86	90	94	98	102	107	112
Taillenweite in cm	66	69	72	75	79	83	87	91	96	101
Hüftweite in cm	85	88	91	94	98	102	106	110	115	120
Körperhöhe in cm	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173



Zierstoff einfach nähen · Doktorskamp 10 · 46325 Borken · info@zierstoff.de · www.zierstoff.de